



Lebensmittel-
und Veterinäramt

Arbeits- programm

Juli – Dezember
2014

Weder die Europäische Kommission noch Personen, die im Namen dieser Kommission handeln, sind für die Verwendung der nachstehenden Informationen verantwortlich.

Online-Informationen über die Europäische Union finden Sie hier: http://europa.eu/index_de.htm

Weitere Informationen über die Generaldirektion Gesundheit und Verbraucher finden Sie im Internet unter: http://ec.europa.eu/dgs/health_consumer/index_de.htm

© Europäische Union, 2014

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	4
2.	Anzahl und Verteilung der Audits im zweiten Halbjahr 2014	4
3.	Audits in Mitgliedstaaten im zweiten Halbjahr 2014	5
4.	Audits in Kandidatenländern im zweiten Halbjahr 2014	8
5.	Audits in Drittländern im zweiten Halbjahr 2014	8
Anhang 1: Audits in Mitgliedstaaten im zweiten Halbjahr 2014 in alphabetischer Reihenfolge der Länder		10
Anhang 2: Audits in Kandidatenländern im zweiten Halbjahr 2014 in alphabetischer Reihenfolge der Länder		12
Anhang 3: Audits in Drittländern im zweiten Halbjahr 2014 in alphabetischer Reihenfolge der Länder		12

1. Einleitung

Das vorliegende Dokument enthält das Auditprogramm des Lebensmittel- und Veterinärämtes (das Amt) der Generaldirektion Gesundheit und Verbraucher in den Bereichen Lebensmittelsicherheit und -qualität, Tiergesundheit und Tierschutz sowie Pflanzengesundheit für das zweite Halbjahr 2014. Es aktualisiert das im November veröffentlichte Arbeitsprogramm für 2014 unter Berücksichtigung der bislang durchgeführten Programmpunkte und der notwendig gewordenen Änderungen des Programms.

Durch Notfälle, andere dringende Anliegen und unvorhergesehene Umstände kann es erforderlich sein, das Programm im Laufe des Jahres nochmals anzupassen. Audits in akuten Fällen können nur durchgeführt werden, wenn dafür andere gestrichen oder verschoben werden.

Das Programm wird auf der Website der GD Gesundheit und Verbraucher veröffentlicht:

http://www.ec.europa.eu/food/fvo/inspectprog/index_de.htm

Die Auditberichte des Lebensmittel- und Veterinärämtes sind unter den folgenden Links abrufbar:

http://ec.europa.eu/food/fvo/ir_search_en.cfm

http://ec.europa.eu/food/fvo/specialreports/overview_search_en.cfm

Ferner ist dem auf dieser Website eingestellten vollständigen Arbeitsprogramm für 2014 eine Übersicht über die Tätigkeiten des Amtes im Bereich der menschlichen Gesundheit (Bewertungen auf dem Gebiet der Medizinprodukte und Audits zu pharmazeutischen Wirkstoffen) sowie eine Auflistung der anderen Tätigkeiten des Amtes als Audits zu entnehmen.

http://ec.europa.eu/food/fvo/inspectprog/prog_audit_2014_en.pdf

2. Anzahl und Verteilung der Audits im zweiten Halbjahr 2014

Wie in Tabelle 1 dargestellt, sind für das zweite Halbjahr 2014 insgesamt 92 Audits geplant.

Tabelle 1. Aufschlüsselung der Audits im zweiten Halbjahr 2014 nach Hauptbereichen:

Bereich	Zahl der Audits	%
Lebensmittelsicherheit	59	64 %
Lebensmittelqualität	8	9 %
Tiergesundheit	5	5 %
Tierschutz	4	4 %
Tiergesundheit/Tierschutz	2	2 %
Pflanzengesundheit/Saatgut	8	9 %
Allgemeine nachfassende Audits	6	7 %
Gesamt	92	100 %

Wie üblich machen die Audits im Bereich „Lebensmittelsicherheit“ den Hauptteil des Programms aus (64 %). Eine große Zahl der Audits zur Lebensmittelsicherheit erstreckt sich natürlich auch auf Aspekte der Tiergesundheit und des Tierschutzes. Außerdem gelten 11 % der Audits speziell den Kontrollen in den Bereichen Tiergesundheit und Tierschutz, weitere 9 % betreffen Kontrollen der Pflanzengesundheit und Saatgut.

Etwa 9 % der Kontrollen werden im Bereich Lebensmittelqualität (ökologischer Landbau und geografische Angaben¹) durchgeführt. Allgemeine nachfassende Audits machen weitere 7 % des geplanten Programms aus.

Tabelle 2 bietet einen Überblick über die geografische Verteilung dieser Audits.

Tabelle 2. Geografische Verteilung der Audits im zweiten Halbjahr 2014:

Land	Zahl der Audits	%
EU-28	64	70 %
Beitritts- und Kandidatenländer	2	2 %
Andere Drittländer	26	28 %
Gesamt	92	100 %

Im zweiten Halbjahr 2014 werden 70 % der Audits in der Europäischen Union stattfinden. 2 % der Auditbesuche sind in Beitritts- und Kandidatenländern und 28 % in anderen Drittländern geplant.

Etwa 14 % der Audits in der EU betreffen die Einfuhrkontrollen der Mitgliedstaaten; Kontrollen der Drittland-Ausfuhren von Lebens- und Futtermitteln, Pflanzen und Tieren machen insgesamt 40 % des Programms aus.

3. Audits in Mitgliedstaaten im zweiten Halbjahr 2014

Das Amt hat einige bereichsübergreifende Prioritäten ausgewählt, die es horizontal – d. h. unter verschiedenen Gesichtspunkten und sektorübergreifend – bearbeiten wird. Beispielsweise werden bei der Bewertung des Bereichs Aquakultur gleichzeitig die Themen öffentliche Gesundheit, Tiergesundheit, Futtermittel, Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit berücksichtigt.

Bereichsübergreifende Prioritäten und horizontale Themen werden üblicherweise zunächst anhand von Schreibtischstudien untersucht, um einen umfassenden Überblick über das Thema zu erlangen, potenzielle Problembereiche zu ermitteln und vorrangig durchzuführende Audits festzulegen. Die Auditreihen im Anschluss daran werden mit kurzem Zeitabstand geplant, organisiert und durchgeführt, um rasche und vergleichbare Ergebnisse zu gewährleisten. Die Ergebnisse aus diesen Vorhaben werden in zusammenfassende Berichte aufgenommen. Diese Berichte bilden auch die Grundlage für die 2014/2015 im Rahmen der Initiative „Bessere Schulung für sicherere Lebensmittel“ geplanten Sitzungen mit den Sachverständigen der Mitgliedstaaten, bei denen verbreitete Probleme ermittelt und bewährte Verfahren ausgetauscht werden sollen.

¹ Geschützte Ursprungsbezeichnungen (g. U.), geschützte geografische Angaben (g. g. A.), garantiert traditionelle Spezialitäten (g. t. S.).

Tabelle 3 bietet eine Übersicht über alle im zweiten Halbjahr 2014 in Mitgliedstaaten geplanten Audits:

Tabelle 3. Audits in Mitgliedstaaten im zweiten Halbjahr 2014

BEREICHSÜBERGREIFENDE PRIORITÄTEN		LAND
Lebensmittelqualität – Ökologischer Landbau und Zertifizierung, Kennzeichnung sowie Vermarktung ökologischer Erzeugnisse		Finnland, Malta, Niederlande und Tschechische Republik
Lebensmittelqualität – Geografische Angaben (g. U., g. g. A., g. t. S.)		Niederlande, Slowenien
Aquakultur		Irland (<i>Informationsbesuch</i>), Kroatien
SONSTIGE HORIZONTALE VORHABEN		LAND
Verwendung und Kennzeichnung von Lebensmittelzusatzstoffen		(integriert in einschlägige bereichsbezogene Audits)
Rückverfolgbarkeit nach der Schlachtung bezüglich Fleisch, Fleischerzeugnisse, Fleischzubereitungen und zusammengesetzte Erzeugnisse		Lettland, Litauen, Luxemburg, Polen
ALLGEMEINES NACHFASSENDES AUDIT		LAND
Allgemeine nachfassende Audits		Bulgarien, Dänemark, Irland, Kroatien, Österreich, Rumänien
LEBENSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS		LAND
Lebensmittel tierischen Ursprungs - Säugetiere	Hygiene-Paket: Fleisch/Milch	Dänemark, Schweden
Lebensmittel tierischen Ursprungs - Vögel	Hygiene-Paket: Geflügelfleisch und daraus gewonnene Erzeugnisse	Polen
	Nationale Programme zur Bekämpfung von Salmonellen in Geflügelpopulationen	Belgien, Portugal
Lebensmittel tierischen Ursprungs - Fisch	Fischereierzeugnisse	Deutschland, Griechenland
	Schalentiere	Griechenland
Tierarzneimittel und Rückstände	Rückstandsaudit und Kontrolle von Tierarzneimitteln	Griechenland

LEBENSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS		LAND	
Primärerzeugung	Primärerzeugung	Frankreich, Rumänien, Spanien	
Lebensmittel – Verarbeitung und Vertrieb	Lebensmittelkontaminanten	Vereinigtes Königreich	
Genetisch veränderte Organismen	Einfuhr, Rückverfolgbarkeit, Kennzeichnung und GVO-Versuche	Vereinigtes Königreich	
FUTTERMITTEL UND TIERERNÄHRUNG		LAND	
Tierische Nebenprodukte (TNP)/TSE	Rückverfolgbarkeit von tierischen Nebenprodukten und Folgeprodukten	Deutschland, Frankreich, Lettland, Portugal, Spanien, Schweden, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich	
TIERGESUNDHEIT UND TIERSCHUTZ		LAND	
Tiergesundheit	EU-geförderte Tilgungsprogramme	Rindertuberkulose	Vereinigtes Königreich
		<i>Brucella melitensis</i>	Portugal
	Gemäß Richtlinie 92/65 zugelassene Stellen (Bekämpfung anzeigepflichtiger Seuchen)		Polen, Ungarn
	Bienengesundheit		Spanien
Tiergesundheit/ Tierschutz	Notfallplanung/Schlachtung zur Seuchenbekämpfung	Frankreich, Rumänien	
Tierschutz	Tierschutz bei der Schlachtung und damit verbundenen Tätigkeiten	Belgien, Niederlande	
PFLANZENGESUNDHEIT		LAND	
Pflanzengesundheit	Auftreten von Pflanzenschädlingen	<i>Xylella fastidiosa</i>	Italien
		Kiwi-Krebs <i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>Actinidae</i>	Spanien
	Kartoffeln		Polen
	Überwachung und Risikoermittlung/Risiko-management (Sondierung)		Deutschland, Ungarn

EINFUHRKONTROLLEN			LAND
Einfuhrkontrollen	Lebende Tiere und Erzeugnisse tierischen Ursprungs	Einfuhrkontrollsystem	Malta (kombiniert mit Audit zu TRACES), Rumänien (kombiniert mit Audit zu TRACES und Einfuhren von Lebensmitteln pflanzlichen Ursprungs)
		TRACES	Finnland, Niederlande, Slowakei, Malta (kombiniert mit Audit zu Einfuhrkontrollsystem), Rumänien (kombiniert mit Audit zu Einfuhrkontrollen und Einfuhren von Lebensmitteln pflanzlichen Ursprungs)
	Lebensmittel pflanzlichen Ursprungs		Bulgarien, Rumänien (kombiniert mit Audits zu TRACES und Einfuhren von lebenden Tieren und Erzeugnissen tierischen Ursprungs)

Ein Verzeichnis der Audits in Mitgliedstaaten, aufgeschlüsselt nach Ländern in alphabetischer Reihenfolge, ist in [Anhang 1](#) zu finden.

4. Audits in Kandidatenländern im zweiten Halbjahr 2014

Wie in Tabelle 4 dargestellt, sind für das zweite Halbjahr 2014 zwei Tierschutzaudits geplant.

Tabelle 4. Audits in Kandidatenländern im zweiten Halbjahr 2014

BEREICH/SEKTOR	LAND	
Tierschutz	In landwirtschaftlichen Betrieben, beim Transport und bei der Schlachtung	Serbien
	Beim Transport und bei der Schlachtung	Türkei

5. Audits in Drittländern im zweiten Halbjahr 2014

In Drittländern stellt das Amt sicher, dass die zuständigen Behörden einschlägige EU-Vorschriften oder gleichwertige Bestimmungen in Bezug auf Tiere, Pflanzen und Erzeugnisse, die zur Ausfuhr in die Europäische Union bestimmt sind, korrekt anwenden.

Die Verfügbarkeit der Dossiers (z. B. durch rechtzeitige Beantwortung des zur Vorbereitung des Auditbesuchs verschickten Fragebogens durch die zuständigen Behörden) und die Berücksichtigung bestimmter regionaler Gegebenheiten (z. B. von Sicherheitsaspekten) sind wesentliche Voraussetzungen für die Umsetzung des Auditprogramms. Einige Auditbesuche in Drittländern können daher nur vorläufig angesetzt werden.

Tabelle 5. Audits in Drittländern im zweiten Halbjahr 2014

BEREICH/SEKTOR		LAND
Lebensmittel tierischen Ursprungs - Säugetiere	Frischfleisch (Equidenfleisch), Fleischerzeugnisse, Hackfleisch, Fleischzubereitungen	Brasilien
	Frischfleisch (Rind-, Schaf- und Pferdefleisch)	Argentinien
	Frischfleisch (Schwein), Fleischerzeugnisse, Hackfleisch, Fleischzubereitungen und Tierdärme	Australien
	Frischfleisch (Schaf), Fleischerzeugnisse, Hackfleisch, Fleischzubereitungen und Tierdärme	Neuseeland
	Milch und Tierdärme	Russische Föderation
	Tierdärme	Ägypten, Argentinien, Libanon
Lebensmittel tierischen Ursprungs - Fisch	Fischereierzeugnisse	Georgien, Kasachstan, Kuba (<i>kombiniert mit Rückstandsaudit</i>)
	Fischereierzeugnisse und Muscheln	Argentinien
	Muscheln	Vietnam
Lebensmittel nichttierischen Ursprungs	Primärerzeugung von Saatgut zur Herstellung von Sprossen	Australien, China (<i>nachfassendes Audit</i>), Indien
	Pestizide	Südafrika, Kambodscha (<i>kombiniert mit Pflanzengesundheitsaudit</i>)
Lebensmittelqualität	Ökologischer Landbau und Zertifizierung, Kennzeichnung sowie Vermarktung ökologischer Erzeugnisse	Israel
	Ökologische Erzeugung – Kontrollstellen	(<i>Kontrollstellen noch zu bestimmen</i>)
Tierarzneimittel und Rückstände	Rückstandsaudit und Kontrolle von Tierarzneimitteln	Belarus, Kuba (<i>kombiniert mit Audits zu Fischereierzeugnissen</i>)
Futtermittelsicherheit	Haustierfutter	China
Pflanzengesundheit	Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse:	Indien, Sri Lanka, Kambodscha (<i>kombiniert mit Pestizidaudit</i>)

(In [Anhang 3](#) sind in alphabetischer Reihenfolge der Länder alle Audits aufgeführt.)

Anhang 1: Audits in Mitgliedstaaten im zweiten Halbjahr 2014 in alphabetischer Reihenfolge der Länder

MITGLIEDSTAAT	THEMENBEREICH	NUMMER
<u>Belgique/België</u> <u>(Belgien)</u>	Salmonellen-Bekämpfungsprogramme (Zuchtgeflügel, Legehennen, Masthähnchen, Puten)	2014-7152
	Tierschutz bei der Schlachtung	2014-7059
<u>България</u> <u>(Bulgarien)</u>	Einfuhrkontrollen bei Lebensmitteln pflanzlichen Ursprungs	2014-7187
	Allgemeines nachfassendes Audit	2014-7004
<u>Česká republika</u> <u>(Tschechische Republik)</u>	Ökologischer Landbau und Zertifizierung, Kennzeichnung sowie Vermarktung ökologischer Erzeugnisse	2014-7099
	Rückverfolgbarkeit von tierischen Nebenprodukten und Folgeprodukten	2014-7068
<u>Danmark</u> <u>(Dänemark)</u>	Allgemeines nachfassendes Audit	2014-7007
	Hygiene-Paket (Fleisch/Milch)	2014-7228
<u>Deutschland</u>	Rückverfolgbarkeit von tierischen Nebenprodukten und Folgeprodukten	2014-7065
	Fischereierzeugnisse	2014-7134
	Überwachung und Risikoermittlung/Risikomanagement – Pflanzengesundheit	2014-7202
<u>Éire/Irland</u>	Aquakultur	2014-7125
	Allgemeines nachfassendes Audit	2014-7010
<u>Ελλάδα</u> <u>(Griechenland)</u>	Tierarzneimittel und Rückstände (lebende Tiere und tierische Produkte)	2014-7027
	Fischereierzeugnisse	2014-7128
	Lebende Muscheln	2014-7127
<u>España (Spanien)</u>	Ausbruch von Pflanzenkrankheiten (Kiwi-Krebs)	2014-7194
	Bienengesundheit	2014-7053
	Rückverfolgbarkeit von tierischen Nebenprodukten und Folgeprodukten	2014-7041
	Primärerzeugung	2014-7174
<u>France</u> <u>(Frankreich)</u>	Rückverfolgbarkeit von tierischen Nebenprodukten und Folgeprodukten	2014-7042
	Primärerzeugung	2014-7172
	Notfallpläne	2014-7044
<u>Hrvatska</u> <u>(Kroatien)</u>	Allgemeines nachfassendes Audit	2014-7005
	Aquakultur	2014-7339
<u>Italia (Italien)</u>	Ausbruch von Pflanzenkrankheiten (<i>Xylella fastidiosa</i>)	2014-7327
<u>Latvija (Lettland)</u>	Rückverfolgbarkeit von tierischen Nebenprodukten und Folgeprodukten	2014-7062
	Rückverfolgbarkeit nach der Schlachtung	2014-7230
<u>Lietuva (Litauen)</u>	Rückverfolgbarkeit nach der Schlachtung	2014-7106
<u>Luxemburg</u>	Rückverfolgbarkeit nach der Schlachtung	2014-7232
<u>Magyarország</u> <u>(Ungarn)</u>	Überwachung und Risikoermittlung/Risikomanagement – Pflanzengesundheit	2014-7201
	Gemäß Richtlinie 92/65 zugelassene Stellen	2014-7048
	Rückverfolgbarkeit von tierischen Nebenprodukten und Folgeprodukten	2014-7071

MITGLIEDSTAAT	THEMENBEREICH	NUMMER
<u>Malta</u>	Einfuhrkontrollen bei Tieren und Lebensmitteln tierischen Ursprungs (an Grenzkontrollstellen)	2014-7003
	TRACES (<i>beide Einfuhrkontrollen kombiniert</i>)	2014-7006
	Ökologischer Landbau	2014-7300
<u>Nederland (Niederlande)</u>	Tierschutz bei der Schlachtung	2014-7078
	TRACES	2014-7024
	Regelung für geografische Angaben	2014-7109
	Ökologischer Landbau und Zertifizierung, Kennzeichnung sowie Vermarktung ökologischer Erzeugnisse	2014-7105
<u>Österreich</u>	Allgemeines nachfassendes Audit	2014-7001
<u>Polska (Polen)</u>	Gemäß Richtlinie 92/65 zugelassene Stellen	2014-7049
	Geflügelfleisch/Geflügelfleischerzeugnisse	2014-7160
	Rückverfolgbarkeit nach der Schlachtung	2014-7237
	Kartoffeln - Pflanzengesundheit	2014-7204
<u>Portugal</u>	Rückverfolgbarkeit von tierischen Nebenprodukten und Folgeprodukten	2014-7069
	Salmonellen-Bekämpfungsprogramme (Zuchtgeflügel, Legehennen, Masthähnchen, Puten)	2014-7161
	Brucellose-Tilgungsprogramm	2014-7250
<u>România (Rumänien)</u>	Primärerzeugung	2014-7173
	Einfuhrkontrollen bei Tieren und Lebensmitteln tierischen Ursprungs (an Grenzkontrollstellen)	2014-7022
	TRACES	2014-7023
	Einfuhrkontrollen von Lebensmitteln pflanzlichen Ursprungs (<i>die drei Einfuhrkontrollaudits kombiniert</i>)	2014-7188
	Notfallpläne	2014-7045
<u>Slovenija (Slowenien)</u>	Allgemeines nachfassendes Audit	2014-7016
<u>Slovensko (Slowakei)</u>	Regelung für geografische Angaben	2014-7102
<u>Slovensko (Slowakei)</u>	TRACES	2014-7021
<u>Suomi/Finnland</u>	TRACES	2014-7026
	Ökologischer Landbau und Zertifizierung, Kennzeichnung sowie Vermarktung ökologischer Erzeugnisse	2014-7101
<u>Sverige (Schweden)</u>	Rückverfolgbarkeit von tierischen Nebenprodukten und Folgeprodukten	2014-7040
	Hygiene-Paket (Fleisch/Milch)	2014-7229
<u>United Kingdom (Vereinigtes Königreich)</u>	Kontaminanten	2014-7167
	Tuberkulose-Tilgungsprogramm	2014-7055
	Gentechnisch veränderte Lebens- und Futtermittel sowie Freisetzung von GVO in die Umwelt	2014-7209
	Rückverfolgbarkeit von tierischen Nebenprodukten und Folgeprodukten	2014-7070

Anhang 2: Audits in Kandidatenländern im zweiten Halbjahr 2014 in alphabetischer Reihenfolge der Länder

<u>KANDIDATENLAND</u>	<u>THEMENBEREICH</u>	<u>NUMMER</u>
<u>Srbija (Serbien)</u>	Allgemeiner Tierschutz (in Betrieben, während des Transports und bei der Schlachtung)	2014-7084
<u>Türkiye (Türkei)</u>	Tierschutz beim Transport und zum Zeitpunkt der Schlachtung	2014-7086

Anhang 3: Audits in Drittländern im zweiten Halbjahr 2014 in alphabetischer Reihenfolge der Länder

<u>DRITTLAND</u>	<u>THEMENBEREICH</u>	<u>NUMMER</u>
<u>AR – Argentinien</u>	Frisches Rindfleisch	2014-7226
	Frisches Equidenfleisch – Tierdärme	2014-7296
	Fischereierzeugnisse; lebende Muscheln	2014-7130
<u>AU – Australien</u>	Frischfleisch – Tierdärme	2014-7222
	Primärerzeugung	2014-7176
<u>BR – Brasilien</u>	Frischfleisch, Fleischzubereitungen	2014-7234
<u>BY – Belarus</u>	Tierarzneimittel und Rückstände (lebende Tiere und tierische Produkte)	2014-7032
<u>CN – China</u>	Primärerzeugung (nachfassende Audits)	2014-7271
	Haustierfutter	2014-7076
<u>CU – Kuba</u>	Fischereierzeugnisse	2014-7146
	Tierarzneimittel und Rückstände (lebende Tiere und tierische Produkte) <i>(beide Audits kombiniert)</i>	2014-7335
<u>EG – Ägypten</u>	Tierdärme	2014-7236
<u>GE – Georgien</u>	Fischereierzeugnisse	2014-7133
<u>IL – Israel</u>	Ökologischer Landbau und Zertifizierung, Kennzeichnung sowie Vermarktung ökologischer Erzeugnisse	2014-7301
<u>IN – Indien</u>	Obst und Gemüse, Schnittblumen und Pflanzgut – Pflanzengesundheit	2014-7205
	Primärerzeugung	2014-7170
<u>KH – Kambodscha</u>	Pflanzengesundheit – Obst und Gemüse, Schnittblumen, Pflanzgut	2014-7206
	Pestizide <i>(beide Audits kombiniert)</i>	2014-7299
<u>KZ – Kasachstan</u>	Fischereierzeugnisse	2014-7137
<u>LB – Libanon</u>	Tierdärme	2014-7235
<u>LK – Sri Lanka</u>	Obst und Gemüse, Schnittblumen und Pflanzgut – Pflanzengesundheit	2014-7207
<u>NZ – Neuseeland</u>	Frischfleisch; Tierdärme	2014-7233
<u>RU – Russische Föderation</u>	Milch; Därme	2014-7227
<u>VN – Vietnam</u>	Fischereierzeugnisse; Muscheln	2014-7147
<u>ZA – Südafrika</u>	Pestizide	2014-7186

Ferner wird in einem Drittland ein Audit zu den Erzeugungsstandards im Bereich der ökologischen Landwirtschaft und den von einer anerkannten Kontrollstelle ergriffenen Kontrollmaßnahmen durchgeführt (Nr. 2014 -7097).

